



hamboorg.city

Das deutsche Gesundheitssystem — Überblick für Ausländer

GKV-Pflicht, Hausarzt, Facharzt, Überweisung, Notaufnahme und Krankschreibung — so funktioniert das System.

Deutsche Begriffe: Gesundheitssystem | Krankenversicherung | Hausarzt | Facharzt | Überweisung | Krankschreibung

Krankenversicherungspflicht

In Deutschland ist die **Krankenversicherung Pflicht** — für jeden, der hier lebt und arbeitet. Es gibt zwei Systeme:

Gesetzliche Krankenversicherung (GKV)

- Ca. **90 % der Bevölkerung** sind gesetzlich versichert.
- Beitrag: **14,6 %** des Bruttoeinkommens (Arbeitgeber und Arbeitnehmer je 50 %) + Zusatzbeitrag (ca. 1,0–1,7 %).
- Kassen: TK, AOK, Barmer, DAK, IKK, HKK u. a.
- **Familienversicherung:** Ehepartner und Kinder sind **kostenlos** mitversichert, wenn sie kein eigenes Einkommen (über 505 €/Monat) haben.

Private Krankenversicherung (PKV)

- Für **Selbstständige, Beamte** und Angestellte mit Bruttoeinkommen über **69.300 € pro Jahr** (2026).
- Beitrag richtet sich nach Alter, Gesundheit und Tarif — nicht nach Einkommen.
- **Achtung:** Der Wechsel zurück in die GKV ist ab 55 Jahren fast unmöglich.

Hausarzt — Ihre erste Anlaufstelle

Der **Hausarzt** (Allgemeinarzt) ist in Deutschland die **zentrale Anlaufstelle** für alle gesundheitlichen Fragen:

- **Anmeldung:** Rufen Sie an oder gehen Sie persönlich zur Anmeldung. Bringen Sie Ihre **Versichertenkarte (eGK)** mit.
- Der Hausarzt kennt Ihre Krankengeschichte und koordiniert die Behandlung.
- Für die meisten Fachärzte brauchen Sie eine **Überweisung** vom Hausarzt.

Hausarzt finden

- **KBV-Arztsuche** unter arztsuche.kbv.de — Suche nach Fachgebiet, Sprache und Standort.
- **Jameda.de** — Bewertungsportal mit Patientenmeinungen.
- **Tipp:** Fragen Sie Nachbarn, Kollegen oder in Ihrer Community nach Empfehlungen — besonders für Ärzte, die Ihre Sprache sprechen.

Facharzt und Überweisung

Für **Fachärzte** (Augenarzt, Orthopäde, Hautarzt, HNO usw.) brauchen Sie in der Regel eine **Überweisung** vom Hausarzt:

- **Ohne Überweisung:** Viele Fachärzte nehmen Sie trotzdem an, aber die Wartezeit ist oft **länger**.
- **Wartezeiten:** 3–8 Wochen sind normal (Psychotherapie: 3–6 Monate!).
- **Terminservicestelle:** Rufen Sie die **116 117** an — die Kassenärztliche Vereinigung vermittelt Ihnen einen Facharzttermin **innerhalb von 4 Wochen**.

Ausnahmen — ohne Überweisung

Diese Fachärzte können Sie direkt aufsuchen:

- **Augenarzt** und **Frauenarzt/Gynäkologe**
- **Kinderarzt** (für Kinder)
- **Zahnarzt**
- **Notaufnahme** (bei akuten Notfällen)

Notaufnahme und Bereitschaftsdienst

Notaufnahme (Krankenhaus)

Die Notaufnahme ist für **lebensbedrohliche Situationen**:

- Herzinfarkt, Schlaganfall, schwere Verletzungen, Atemnot
- **Notruf: 112** (Rettungswagen, Feuerwehr)
- Kosten werden von der Krankenkasse übernommen.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Für **dringende, aber nicht lebensbedrohliche** Beschwerden außerhalb der Sprechzeiten:

- Telefon: **116 117** (kostenlos, 24/7)
- Bereitschaftspraxen in Krankenhäusern (abends und am Wochenende).
- **Nicht** die Notaufnahme aufsuchen, wenn es kein Notfall ist — das überlastet die Notaufnahme und Sie warten sehr lange.

Krankschreibung (Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung)

Wenn Sie krank sind und nicht arbeiten können:

- **Ab dem 1. Krankheitstag** (oder laut Arbeitsvertrag ab dem 3. Tag) brauchen Sie eine **Krankschreibung (AU)** vom Arzt.
- Seit 2023: Die AU wird **elektronisch** direkt an Ihre Krankenkasse und Ihren Arbeitgeber übermittelt (eAU).
- **Lohnfortzahlung**: Ihr Arbeitgeber zahlt **6 Wochen lang** Ihr volles Gehalt weiter.
- Ab der **7. Woche**: Die Krankenkasse zahlt **Krankengeld** (70 % des Bruttoeinkommens, max. 78 Wochen).

Vorsorgeuntersuchungen — kostenlos

Die gesetzliche Krankenkasse übernimmt zahlreiche **Vorsorgeuntersuchungen**:

- **Gesundheits-Check-up** ab 35 Jahren (alle 3 Jahre).
- **Zahnvorsorge** (2× pro Jahr — unbedingt wahrnehmen für den Bonus beim Zahnersatz!).
- **Krebsvorsorge** ab bestimmten Altersgrenzen.
- **Kinder-Vorsorgeuntersuchungen** (U1-U9) — Pflicht und kostenlos.

Zuzahlung und Befreiung

Für manche Leistungen zahlen gesetzlich Versicherte eine **Zuzahlung**:

- **Medikamente:** 5-10 € pro Rezept.
- **Krankenhausaufenthalt:** 10 € pro Tag (max. 28 Tage/Jahr).
- **Belastungsgrenze:** max. **2 % des Bruttoeinkommens** pro Jahr (1 % bei chronisch Kranken). Danach können Sie sich **befreien** lassen.

--- Stand: März 2026. Alle Angaben ohne Gewähr.